

Protokoll der 14. Außerordentlichen Sitzung des rbb-Rundfunkrates - öffentlich

Datum:	16. Juni 2023
Ort:	Potsdam
Beginn der Sitzung:	14:00 Uhr
Ende:	18:17 Uhr

Leitung: Oliver Bürgel

Protokoll: Silke Schütze

Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Mitglieder des Rundfunkrates

Amsinck, Christian
Auster, Regine
Becker, Frank
Benn, Sören
Bürgel, Oliver
Feuerschütz, Frank (zugeschaltet)
Geywitz, Harald
Greve, Edwin
Goiny, Christian
Hagemann, Prof. Martin
Helm, Anne
Hemm, Frauke
Herzog-von der Heide, Elisabeth
Hohloch, Dennis
Kanellos-Okur, Linda (abgemeldet)
Kapek, Antje
Karger, Katja
Kiesow, Caroline (abgemeldet)
Koinzer, Marcus (abgemeldet)
Kühnemann, Andrea (abgemeldet)
Mauersberger, Ulrike
Offenberg, Dr. Moshe Abraham
Rabe, Dr. Christine
Richstein, Barbara
Riedel, Katharina
Röggla, Prof. Kathrin
Saleh, Raed
Schucht, Irene
Stohn, Erik
Wittke, Jürgen

Verwaltungsrat

Ehlers, Benjamin
Holznagel, Prof. Bernd (zugeschaltet)
Oehmichen, Dr. Lutz
Junker, Vera (zugeschaltet)
Krüger, Dr. Wolfgang (abwesend)
Schütt, Juliane (zugeschaltet)
Tille, Dr. Dagmar
Weidenfeld, Dr. Ursula (abwesend)

Vertreter des Personalrats

Thormählen, Dörte
Jauer, Sabine

Vertreter der Staats- und Senatskanzlei

Scheibel, Dr. Henrik
Prasse, Sabine (*Vertretung für Dr. Eisenhauer*) - abgemeldet

Geschäftsleitung

Vernau, Dr. Katrin, Intendantin
Skiba, Dr. Kerstin, Justiziarin
Deleglise, Sylvie, geschäftsführende Verwaltungsdirektorin
Owsinski, Andreas, geschäftsführender Direktor der PuB
Zöllner, Martina, Programmdirektorin

Leiterin der Intendanz

Mellage, Anja

Gäste

Baumann, Heide. Dr.
Demmer, Ulrike
Eßwein, Julia Katharina (Justitiariat)

Gremiengeschäftsstelle

Liedtke, Steffen
Schütze, Silke
Birtün, Jasmin
Lehmann, Lucie

TAGESORDNUNG

TOP 1 Regularien

TOP 2 Begrüßung der Kandidat:innen

TOP 3 bis TOP 6 – nichtöffentlich

TOP 7 Verkündung des Wahlergebnisses

TOP 8 Verschiedenes

TOP 1 Regularien

Herr Bürgel eröffnet die Sitzung. Er weist darauf hin, dass die Sitzung öffentlich sei und im Livestream übertragen werde.

Er stellt mit 23 anwesenden Mitgliedern des Rundfunkrates gemäß § 16 Abs. 1 S. 1 rbb-Staatsvertrag/ gemäß § 8 Abs. 1 S. 2 Geschäftsordnung des Rundfunkrates die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Herr Bürgel begrüßt die anwesenden und zugeschalteten Mitglieder des Rundfunkrates und erinnert, dass die letzteren zwar redeberechtigt, aber nicht stimmberechtigt seien.

Weiterhin begrüßt er die Mitglieder des Verwaltungsrates, die Intendantin Frau Dr. Vernau, die Programmdirektorin Frau Zöllner, die Leiterin der Intendanz Frau Mellage, die Vertreterinnen und Vertreter des Personalrates, die Vertreterinnen und Vertreter der Staats- und Senatskanzlei sowie die Kolleginnen und Kollegen der Gremiengeschäftsstelle und die Vertreterinnen und Vertreter der Öffentlichkeit.

Herr Bürgel begrüßt die Kandidatinnen für die Position der Intendantin, Frau Dr. Baumann und Frau Demmer.

Er macht auf zwei Kernaufgaben des Rundfunkrates aufmerksam 1. Die Einhaltung des Auftrages und die Wahl und Abberufung der/des Intendant:in. Letzteres sei heute die Aufgabe des Gremiums, das nun eine Kandidatin wählen werde, die zuvor in einem demokratischen Prozess gefunden worden sei. Laut Findungskommission und Rundfunkrat seien die beiden anwesenden Kandidatinnen für das Amt geeignet. Es seien am heutigen Tag Stimmen laut geworden, die eine Wahl in Zweifel stellen wollten. Er habe sich nach den Konsequenzen eines Wahlstopps gefragt und einer etwaigen Neuausschreibung. Er frage, wer sich einem solchen Verfahren noch einmal stellen werde und wer bis dahin die Geschäfte des Senders führen werde. Er sagt, dass der Wahlkampf beendet sei, man habe eine Wahl. Er bitte darum, diese Wahl fair, anständig und mit viel Respekt durchzuführen, um der neuen Intendantin einen guten Start zu ermöglichen. Der Rundfunkrat habe es heute in der Hand, ob der Aufbruch, die Veränderungen, die Transformation ihres Senders in den nächsten Jahren gelinge.

In einem späteren Schritt habe das Gremium die Aufgabe, den durchlebten Bewerbungsprozess zu evaluieren und zu hinterfragen. Er bittet darum, dieses nach und nicht vor der Wahl zu tun.

Herr Bürgel erbittet das Einverständnis des Gremiums, Frau Julia Eßwein als juristische Beraterin der Gremiengeschäftsstelle zu den nichtöffentlichen Teilen der Sitzung zuzulassen. Sie unterliege selbstverständlich der Schweigepflicht. Das sei in der vergangenen Sitzung ebenfalls so geschehen.

Das Gremium stimmt der Bitte per Akklamation zu.

Dasselbe gelte für Frau Bednarek, Freienvertretung und Mitglied der Findungskommission, Herr Bürgel erbittet auch hier das Einverständnis des Gremiums, sie zu den nichtöffentlichen Teilen der Sitzung zuzulassen. Auch sie unterliege selbstverständlich der Schweigepflicht.

Das Gremium stimmt der Bitte per Akklamation zu.

Herr Bürgel nimmt Bezug auf zwei zusätzliche Punkte, über die er das Gremium im Vorfeld der Sitzung informiert habe. Es seien Formalien von hoher Dringlichkeit, um die Handlungssicherheit des rbb zu wahren.

Der erste Punkt: Die Zustimmung zur Bestimmung von Frau Martina Zöllner zur stellvertretenden Intendantin.

Er erinnert daran, dass die Position einer/eines stellvertretenden Intendant:in noch immer unbesetzt sei. Gem. § 23 Abs. 2 rbb StV bestimme der Intendant/die Intendantin einen Direktor oder eine Direktorin zum Stellvertreter bzw. zur Stellvertreterin. Zusätzlich bedürfe es der Zustimmung durch den Rundfunkrat.

Ein neuer Intendant, eine neue Intendantin werde selbstverständlich neu über die Stellvertretung zu entscheiden haben.

Der zweite Punkt betreffe die Organschaft von Frau Dr. Vernau als rbb-Intendantin. Der Rundfunkrat habe in der 5. Sondersitzung des Rundfunkrates am 7. September 2022 Frau Dr. Vernau zur Interimsintendantin bis zur Wahl einer/s Nachfolgers, Nachfolgerin gewählt.

Nun müsse der damals gewählte Beschluss dahingehend klargestellt werden, dass Frau Dr. Vernau die Geschäfte des rbb bis zum Amtsantritt der neuen Intendantin/, längstens jedoch bis zum 14. September 2023 (exakt ein Jahr nach ihrer Wahl) führe.

Nach der rbb-Satzung § 8 bedürfe es mindestens fünf Mitglieder des Rundfunkrates, die in dringenden Fällen einen Antrag auf Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung unterstützten. Die Geschäftsordnung des Rundfunkrates jedoch fordere nach § 4 Absatz 2 für die Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte die Mehrheit der Mitglieder des Rundfunkrates. Deswegen bitte er nun, per Akklamation darüber abzustimmen, die beiden genannten Punkte auf die Tagesordnung zu nehmen.

Eine Mehrheit der Mitglieder stimmt dafür, die beiden genannten Punkte als neue Tagesordnungspunkte auf die Tagesordnung zu nehmen.

Herr Bürgel erklärt, dass man über beide Punkte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung als TOP 03 und TOP 04 abstimmen werde, weshalb die nichtöffentliche Wahl der Intendantin nunmehr als TOP 05 aufgerufen werde.

Herr Bürgel fragt, ob es weitere Änderungsvorschläge für die Tagesordnung gebe.

Herr Prof. Hagemann wünscht sich, dass es vor der Wahl eine Aussprache zum Stand des bisherigen Verfahrens der Findungskommission im Gremium gebe. Er bitte, diesen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil vor die Wahl zu setzen.

Herr Bürgel bitte um die Abstimmung, ob dieser Punkt auf die Tagesordnung komme. Dafür benötige man fünf Zustimmungen aus dem Gremium.

Das Gremium entscheidet sich mit mehr als fünf Stimmen, die von Professor Hagemann gewünschte Aussprache über das Wahlverfahren als TOP 5 auf die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil zu setzen.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung. Das Gremium beschließt die Tagesordnung in der nun geänderten Fassung per Akklamation.

TOP 2 Begrüßung der Kandidat/innen für die Wahl der rbb-Intendantin/des Intendanten

Herr Bürgel erläutert, man habe sich in der Findungskommission darauf geeinigt, dass die Kandidat:innen sich dem Gremium noch einmal blitzlichtartig vorstellen. (Länge: maximal drei Minuten).

Man beginne in umgekehrt alphabetischer Reihenfolge mit Frau Demmer.

Frau Demmer gibt ihr Statement ab.

Frau Dr. Baumann gibt ihr Statement ab.

Nach den Statements verlassen die Kandidat:innen den Sitzungssaal.

Herr Bürgel legt dar, dass es sich in der heutigen Sitzung um Einzelpersonalangelegenheiten handele, weswegen gem. §15 Abs. 6 S. 3 rbb-Staatsvertrag, § 7 Abs. 1 S. 3 rbb-Satzung und § 5 Abs. 2 S. 3 Geschäftsordnung des Rundfunkrates in nichtöffentlicher Sitzung getagt werde. Dazu bedürfe es keines Beschlusses. Wahl und Abberufung des Intendanten oder der Intendantin erfolgten geheim (§ 22 Abs. 3 rbb-Staatsvertrag).

Herr Bürgel schließt die Öffentlichkeit aus.

TOP 03 bis TOP 06 - nichtöffentlich

TOP 07 Verkündung des Wahlergebnisses

Herr Bürgel kündigt die Feststellung des Wahlergebnisses an. Hiermit stelle er fest:

Der rbb-Rundfunkrat hat in seiner heutigen Sitzung am 16. Juni 2023 Ulrike Demmer mit der dafür notwendigen Zweidrittel-Mehrheit zur rbb-Intendantin spätestens zum 15. September 2023 gewählt.

Er bedankt sich bei Frau Dr. Baumann, die sich der besonderen Herausforderung dieser Wahl gestellt habe. Er bedankt sich für das große Engagement und den Einsatz von Frau Dr. Vernau, die bis zu diesem Zeitpunkt und hoffentlich bis Mitte September ihre Arbeit fortsetzen werde. Ein weiterer Dank gelte den Mitgliedern der Findungskommission. Es sei eine große, anstrengende Erfahrung für alle gewesen. Er bedanke sich darüber hinaus beim gesamten Rundfunkrat für die heutige Diskussion. Nach seiner Wahl zum Vorsitzenden habe er erklärt, dass diese Aufgabe nur im Team zu lösen sei. Mit dem heutigen Tag sei der Rundfunkrat wieder ein Stück mehr zusammengewachsen.

TOP 08 VERSCHIEDENES

Da es keine Anmeldungen zum TOP gibt, schließt Herr Bürgel die Sitzung um 18:17 Uhr.



Oliver Bürgel
Vorsitzender des Rundfunkrates

gez. Silke Schütze
Protokoll